



**Mo, 25.02.2019**  
**19.00 Uhr**

## TINY HOUSES

Kleiner bauen, mehr Nachhaltigkeit?

**Cafe im Fritz-Henßler-Haus**  
**Geschwister-Scholl-Straße 33**  
**44135 Dortmund**

Die erforderliche Anmeldung kann bis zum 22.02.2019 per E-Mail an [forum-stadtbaukultur@dortmund.de](mailto:forum-stadtbaukultur@dortmund.de) erfolgen.

### Programm

- 18.00 Uhr Begrüßung**  
Birgit Niedergethmann  
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt
- 18.10 Uhr Suffizienz im Bauwesen**  
**Die Kampagne „kleine Einfamilienhäuser“**  
Stephan Becker, Bund deutscher Baumeister, Dortmund  
Gerald Kampert, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt
- 18.20 Uhr Tiny Houses**  
**Ideen und Erfahrungen aus dem Bauhaus Campus Berlin**  
Van Bo Le-Mentzel, Architekt
- 19.00 Uhr Tiny Houses – für eine flexible Stadt**  
Henrik Vervoorts, Student der Raumplanung, TU Dortmund
- 19.10 Uhr Das Tiny House der Bürgerwerkstatt für Energieinnovationen**  
Patrick Jaruschowitz, Fraunhofer-Institut UMSICHT
- 19.25 Uhr Plenumsdiskussion**
- 19.45 Uhr Apero und Besichtigung des Dortmunder Tiny House**
- ca. 20.30 Uhr Veranstaltungsende**

In vielen Regionen herrscht Wohnungsnot. Eine Ursache ist die stetig steigende Wohnfläche je Einwohner. Wieviel Platz braucht es eigentlich zum Wohnen? Wieviele Dinge benötige ich zum Leben? Die Idee des Tiny House bricht radikal mit unseren Wohngewohnheiten und der Alltagspraxis von „immer mehr und größer“.

Unter Tiny Houses versteht man zumeist sehr kleine Häuser (engl. tiny = winzig) auf Rädern bzw. große Wohnwagen zum dauerhaften Wohnen mit 20 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Es könnten aber auch kleine Einfamilienhäuser mit 50–70 m<sup>2</sup> sein. Tiny Houses verbrauchen weniger Baustoffe und benötigen weniger Energie im Betrieb. Bisher wurden die Effizienzgewinne beim Bauen durch die wachsenden Wohnflächen aufgezehrt. Können Tiny Houses einen Beitrag zum Klimaschutz und zur nachhaltigen Stadtentwicklung leisten?

Es besteht vor (ab 17.00 Uhr) und nach der Veranstaltung die Möglichkeit vor dem Fritz-Henßler-Haus ein Tiny House auf Rädern zu besichtigen. Autarkie auf 15 m<sup>2</sup>.

### Auskunft

Stadtplanungs- und Bauordnungsamt  
Herr Draxler Tel. (0231) 50-2 63 65  
Frau Niedergethmann Tel. (0231) 50-2 26 14

Weitere Informationen

DORTMUND  
ÜBERRASCHT.  
DICH.